

## **Konzept zur Fortbildung**

### **Lernort Praxis - Praktikant:innen in sozialpädagogischen Ausbildungen qualifiziert anleiten**

Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde  
Kieler Straße 30  
2768 Rendsburg

**Ansprechpartnerin**  
(seitens der Schulverwaltung):  
**Claudia Kolbe**  
Tel.: 04331-459599-0  
E-Mail: [claudia.kolbe@bbz-rd-eck.de](mailto:claudia.kolbe@bbz-rd-eck.de)

**Ansprechpartnerin**  
(in Bezug auf inhaltliche Fragen):  
**Ilme Bartels**  
Tel.: 04331-459599-27  
E-Mail: [ilme.bartels@bbz-rd-eck.de](mailto:ilme.bartels@bbz-rd-eck.de)

Lehrkräfte des BBZ Rendsburg-Eckernförde begleiten und bewerten in Kooperation mit Anleiter:innen aus den Praxisstellen in den sozialpädagogischen Einrichtungen die Praktika der Schüler:innen innerhalb der sozialpädagogischen Ausbildungsgänge. Zusätzlich stellt das BBZ seit 2019 in Kooperation mit unterschiedlichen Trägern sozialpädagogischer Einrichtungen Plätze für den schulischen Teil der praxisintegrierten Ausbildung von zukünftigen Erzieher:innen zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang bietet das BBZ unter Berücksichtigung des landeseinheitlichen Minimalcurriculums seit 2019 eine Fortbildungsmaßnahme zur Anleitungsqualifizierung an, die regelmäßig umfassen evaluiert wird. Diese richtet sich an alle pädagogischen Fachkräfte, die Leitungsaufgaben übernehmen (wollen), unabhängig von der Teilnahme an einem PiA-Verfahren und dem Ausbildungsgang SPA oder Erzieher:in.

Die Fortbildung soll Mitarbeiter:innen in sozialpädagogischen Einrichtungen befähigen, die Lern- und Entwicklungspotenziale der Praktikant:innen sowie die eigenen Ressourcen und die der Einrichtung zu erkennen, zu nutzen und unterstützende Angebote und Strukturen zu entwickeln, um angemessenen Qualitätsansprüchen in Bezug auf die Ausbildung in der sozialpädagogischen Praxis gerecht zu werden.

Das Seminar schließt mit Präsentationen zu inhaltlich relevanten Themen und Aufgaben ab.

Die erfolgreiche Teilnahme wird zertifiziert.

## **Inhalte**

- Rolle als Anleiter:in
- berufsspezifische Kommunikation
- Konfliktmanagement; kollegiale Beratung, lösungsorientierte Beratung
- Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung
- Lernort Praxis: Bedeutung, Stellung innerhalb der Gesamtausbildung etc.
- Organisation der Anleitung
- fachtheoretische und fachpraktische Lernziele, -inhalte und -aufgaben der sozialpädagogischen Ausbildungsgänge
- Bewertung, Beurteilung der Praktika, Schreiben von Berichten/Zeugnissen
- Formales und Rechtliches
- Evaluation und Qualitätssicherung
- praxisorientierte Arbeit in Studiengruppen
- Kolloquium; Abschlussveranstaltung

## **Zielgruppe**

Anleiter:innen der Schüler:innen in Praxisphasen der Fachschul- und/oder Berufsfachschulausbildung (Sozialpädagogik): erfahrene Erzieher:innen, Heilerziehungspfleger:innen, Heilpädagog:innen oder Sozialpädagog:innen

## **Zulassungsvoraussetzungen**

Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem pädagogischen Beruf (siehe oben) oder ein Studium im Bereich Pädagogik ist verpflichtend.  
Die Anleitung von Praktikant:innen setzt außerdem in der Regel eine mehrjährige Mitarbeit in der betreffenden sozialpädagogischen Einrichtung voraus.

## **Gruppengröße**

10 bis 20 Teilnehmer:innen

## Zielsetzung

Professionalisierung der Anleitung von Praktikant:innen:

- sich mit eigenen Haltungen und Erfahrungen auseinandersetzen
- Wissen über fachtheoretische Ausbildungsinhalte haben und in praxisorientierte Aufgaben transferieren
- Lern- und Entwicklungspotentiale kennen und kompetenzorientiert nutzen
- Unterstützungsmöglichkeiten für unterschiedliche Phasen und Themen kennenlernen und erproben
- Kriterien für Vorgehensweisen und Beurteilungen entwickeln
- Rechtliche Grundlagen, Prinzipien, Inhalte und Aufgaben in Bezug auf die Ausbildung in Kooperation mit der Schule umsetzen
- Wissen über Kommunikations- und Beratungsstrategien haben und anwenden
- Abläufe förderlich strukturieren und begleiten

Die Teilnehmenden haben darüber hinaus die Aufgabe, parallel zur Fortbildung wahlweise

- ein Portfolio über ihre Fortbildung und ihre persönlichen Lernerfolge oder
- eine Dokumentation zu Erprobung und Bewertung von Inhalten der Fortbildung oder
- eine Projektarbeit zu einem passenden Thema, die praktischen Erfahrungen in der Umsetzung und eine Auswertung zu erstellen.

Die Arbeitsergebnisse werden während der Abschlussveranstaltung präsentiert und reflektiert.

## Arbeitsform und Methoden

Theorievermittlung, methodische Übungen, Kleingruppenarbeit, Selbstreflexion, Praxisreflexion - Gearbeitet wird

- mit aktuellen Medien zu den verschiedenen Themen,
- mit eigenen Erfahrungen, Haltungen und Zielsetzungen,
- anhand von praxisorientierten Beispielen und Übungen,
- einen Perspektivwechsel anregend.

Darüber hinaus bieten wir die Möglichkeit, aus unserem Bestand von Grundlagenliteratur während der Fortbildung Bücher auszuleihen.

## Zeitlicher Umfang

Die berufsbegleitende Fortbildung dauert von September 2025 bis Februar 2026 und umfasst 75 Unterrichtsstunden. Der Veranstaltungen finden an sieben Tagen von 8:30 bis 16:30 Uhr und an einem Halbtage von 8:30 bis 14:00 Uhr statt.

Hinzu kommen ca. 15 Stunden praktische und projektorientierte Arbeitszeit, teilweise in Studiengruppen.

### **Termine 2025/26**

Donnerstag, 25.09., und Freitag, 26.09.2025, 8:30 – 16:30 Uhr

Freitag, 07.11.2025, 8:30 – 16:30 Uhr

Donnerstag, 04.12., und Freitag, 05.12.2025, 8:30 – 16:30 Uhr

Freitag, 09.01.2026, 8:30 – 16:30 Uhr

Donnerstag, 12.02., 8:30 – 16:30 Uhr, und Freitag, 13.02.2026, 8:30 – 14:00 Uhr

Abhängig von den jeweils aktuellen Entwicklungen im Hinblick auf mögliche gefährdende Infektionslagen ist es möglich, dass einige Inhalte digital vermittelt und erarbeitet werden.

### **Zertifikat**

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat bescheinigt.

Voraussetzungen für den Zertifikatsabschluss sind

- regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit an den Veranstaltungen,
- Erledigung und fristgerechte Einreichung von möglichen Transferaufgaben,
- Erstellung eines Portfolios, einer Dokumentation oder einer Projektarbeit (Abschlussarbeit),
- Präsentation der Abschlussarbeit.

### **Ort**

Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde

Nebenstelle Fachbereich Sozialpädagogik

Röhlingsweg 60, 24768 Rendsburg, Raum H06

### **Teilnahmegebühr**

Die Gebühr für die Teilnahme am Kurs beträgt 795,00 €.

Unterlagen für die Teilnehmenden, Verbrauchsmaterialien und Tagungsgetränke sowie Obst und Gebäck sind inklusive.

### **Kursleitung**

Ilme Bartels; Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin, Lehrerin an der BFS/FS Sozialpädagogik des BBZ Rendsburg-Eckernförde